

Beschlussvorlage	8034/2025	Fachbereich 3 Herr Heilmayer
Barrierefreier Umbau Haltestelle Katzenberger Weg		
Beratungsfolge	Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr und Forst Beirat für Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörige Bau- und Vergabeausschuss	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt die öffentliche Ausschreibung des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestelle Katzenberger Weg einschließlich der Vergabe an den wirtschaftlichsten Bieter.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz,</u>					
<u>Verkehr und Forst</u>					
<u>Beirat für Menschen mit</u>					
<u>Beeinträchtigungen und deren</u>					
<u>Angehörige</u>					
<u>Bau- und Vergabeausschuss</u>					

Sachverhalt:

Zur Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben nach Landesstraßengesetz Rheinland-Pfalz (LStrG) und Landesgesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (LGGBehM), plant die Stadt Mayen den barrierefreien Umbau der bestehenden Haltestelle „Katzenberger Weg“ in Höhe des Arbeitsamtes in Mayen.

Hier soll die vorhandene Busbucht zurückgebaut werden und eine neue Bordsteinanlage mit einem sogenannten Buskapstein, wie in den bereits ausgebauten städtischen Haltestellen, ersetzt werden.

Der Wartebereich wird in Pflasterbauweise mit taktilen Elementen und entsprechender Pflasterung kenntlich gemacht.

Nach Rücksprache mit dem Verkehrsverbund ist im Bereich des Arbeitsamtes keine Busbucht erforderlich, da an der Haltestelle ausschließlich die Stadtlinie fährt. Die Linie fährt zudem nur in Richtung Stadt, sodass nur eine einseitige Haltestelle vorhanden und ausgebaut werden soll. Die beiden derzeit vorhandenen Fußgängerüberwege zwischen Katzenberger Weg und Germanenstraße sollen im Zuge der Maßnahme entfallen und eine neue Querungsstelle im Bereich der Haltestelle geschaffen werden, da die alten Überwege zu weit von der Haltestelle entfernt sind.

Ein Blindenleitsystem, bestehend aus Rillen- und Noppenplatten wird entsprechend der aktuellen DIN-Norm soll im Bereich der Haltestelle sowie entlang des Gehweges zur Anschlussstelle installiert werden.

Bei der Planung wurden folgende spezifische Richtlinien berücksichtigt:

1. DIN 18040-3 Barrierefreies Bauen – Planungsgrundlagen – Teil 3: Öffentlicher

Verkehrs- und Freiraum.

2. DIN 32984 Bodenindikatoren im öffentlichen Raum.
3. Leitfaden für die barrierefreie Gestaltung von Verkehrsflächen vom Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz (Fassung Januar 2020), wobei die DIN 32984 aus Punkt 2 überwiegt.

Gemäß der im Vorfeld durchgeführten Abstimmungsgespräche mit Vertretern des Landesbetrieb Mobilität Cochem-Koblenz, ÖPNV der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Verkehrsverbund Rhein-Mosel GmbH wurden Planunterlagen ausgearbeitet und der entsprechende Förderantrag eingereicht.

Der Fahrgast-/Fahrradunterstand ist mit Ausführung einer Flachdach-Konstruktion mit einem Gründach-System / einer Dachbegrünung geplant.

Finanzielle Auswirkungen:

Für den barrierefreien Ausbau von Haltestellen sind bei 5471100 ÖPNV – 09620000 Anlagen im Bau Projekt 122 Restmittel im Haushalt 2025 vorhanden und weitere im Haushalt 2026 veranschlagt.

Die Förderzusage von bis zu 85% des förderfähigen Investitionsanteils hat die Verwaltung am 28.05.2025 seitens LBM über den Bescheid mit der DV-Nr.: 2025 0072 00 erhalten. Bezogen auf die Gesamtkosten wird eine Förderquote von rd. 55 % erreicht.

Anlagen:

- 01 Ausführungsplan
- 02 Erläuterungsbericht
- 03 Leistungsverzeichnis
- 04 Kostenschätzung